



Entwarnung

für Lkr. Miesbach, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 29.06.2009 09:22 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Am Wochenende sind vor allem im Raum Tegernsee intensive Niederschläge gefallen. Die Zuflüsse zum Tegernsee hatten deutlich erhöhte Wasserführung. Die Wellen sind bereits abgelaufen. Alle Seepegel sind in der letzten Woche erheblich angestiegen. Am Tegernsee wurde kurzfristig Meldestufe 1, am Schliersee sogar Meldestufe 2 überschritten. Der Wasserstand des Chiemsees hat Jahreshöchstniveau erreicht.

Derzeit gibt es keine grösseren Umwetterwarnungen, so dass in den nächsten Tagen allgemein an Seen und Flüssen mit weiter fallenden Pegelständen gerechnet wird. Lokal können Gewitter zum Wiederanstieg einzelner Gewässer führen. Da die Böden im Augenblick wassergesättigt sind, reagieren die Pegel der Bäche und Flüsse allerdings relativ schnell auf Niederschlagsereignisse. Auf die Warnungen der meteorologischen Dienste sollte daher nach wie vor geachtet werden. Aktuell ist nur mehr am Schliersee Meldestufe 1 überschritten, Tendenz fallend. Sollten weitere Niederschläge ausbleiben, ist dort von einer Unterschreitung der Meldestufe in etwa 2- 3 Tage auszugehen.

Mit überregionalem Hochwasser wird nicht mehr gerechnet.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

